



2. WINTERTHURER FORUM GESUNDHEIT UND PRÄVENTION UND INTERNATIONALER TAG DER PSYCHISCHEN GESUNDHEIT

INFORMATION – DISKUSSION – VERNETZUNG

PSYCHISCHE GESUNDHEIT IM UNTERNEHMEN – EINE HERAUSFORDERUNG FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

23. OKTOBER 2008, 13.15 BIS 17.00 UHR

Sehr geehrte Fachleute, Interessentinnen und Interessenten

Die Gesundheit und Motivation der Mitarbeitenden als zentrale Ressourcen beeinflussen den Erfolg eines Betriebes entscheidend. Die psychische Gesundheit ist dabei ein wesentlicher Bestandteil für das Wohlbefinden eines jeden Menschen. Unternehmen können viel für die Gesundheit und insbesondere für die psychische Gesundheit ihrer Mitarbeitenden tun. Eine wichtige Rolle spielen dabei gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen und das Verhalten der Führungskräfte im Umgang mit betroffenen Mitarbeitenden.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisches Wissen sowie praktische Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit der psychischen Gesundheit von Mitarbeitenden im Unternehmen.

In den Hauptreferaten erhalten Sie relevante Informationen über ...

- die gesundheitsförderliche Gestaltung von Führung als Teil der sozialen Nachhaltigkeit und Verantwortung eines Unternehmens, denn Führungskräfte steuern Effektivität, Effizienz und nehmen Einfluss auf das Erleben und Verhalten am Arbeitsplatz. Damit erzeugen sie auch gesundheitsbezogene Konsequenzen.
- häufige und relevante psychische Störungen am Arbeitsplatz und deren Bezug zur Arbeitswelt.
- die erfolgreiche praktische Umsetzung von Betrieblicher Gesundheitsförderung in einem KMU und wie mit dem Thema Stress umgegangen wird.

In den parallelen Veranstaltungen ...

- werden Ihnen praxisorientierte Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie Führungskräfte bei Anzeichen von psychischen Erkrankungen von Mitarbeitenden vorgehen können.
- erfahren Sie, wie die Wiedereingliederung eines Mitarbeitenden geplant wird und wie die Führungsperson dabei ihre Verantwortung wahrnehmen kann.
- werden Ihnen Situationen aufgezeigt, welche die berufliche Sicherheit und die gewachsene Berufsidentität in Frage stellen können. Sie erfahren, woran Arbeitskrisen zu erkennen sind und was zur Lösung sowie auch zur Prävention getan werden kann.
- wird Ihnen das Programm «KMU-vital» vorgestellt, mit dem Sie in einem KMU (oder auch in einem Grossunternehmen) Projekte und Module im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung einführen können.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle Teilnehmenden **zu einem Apéro** eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit für interessante Diskussionen mit Fachleuten im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Wir freuen uns, Sie am 23. Oktober 2008 begrüßen zu dürfen.

PROGRAMM

13.15 Begrüssung

Stadträtin Maja Ingold, Vorsteherin Departement Soziales

13.30 Gesundheit als Element nachhaltiger Führung

Prof. Dr. Daniela Eberhardt, Leiterin IAP Institut für Angewandte Psychologie,
Departement Angewandte Psychologie, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte
Wissenschaften

14.00 Häufige psychische Störungen am Arbeitsplatz

Dr. med. Burkhard Gierer M.Sc., ipw Integrierte Psychiatrie Winterthur

14.30 Betriebliche Gesundheitsförderung in einem KMU erfolgreich umgesetzt: Gewinner Zürcher Preis für Gesundheitsförderung im Betrieb (KMU) 2006

Joe Studer, Geschäftsführer Max Schweizer AG, Zürich, Winterthur

15.00 Pause

15.30 Parallele Veranstaltungen – Workshops

Anzeichen von psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz –
was kann der Vorgesetzte tun?

Dr. med. Thomas Heinsius & Dr. med. Burkhard Gierer M.Sc., ipw

Begleitung von Mitarbeitenden bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz –
die Rolle der Führungskräfte in diesem Prozess

Sibylle Schröder & Barbara Koch, Arsana GmbH, Dienstleistungsunternehmen für
nachhaltige Lösungen zur Arbeitsintegration psychisch erkrankter Menschen, Winterthur

Wi(e)der Burnout und Mobbing – verschiedene Arten von Arbeitskrisen bei einem
selbst und bei Mitarbeitenden erkennen und was dagegen unternommen werden kann
Marianne Klauser, Psychotherapeutin FSP, Berufsberaterin, Winterthur

KMU-vital – Ein Programm für gesunde Betriebe und weitere Präventions-Programme
im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Nina Hottinger, lic.phil., Psychologin, IfA, Institut für Arbeitsmedizin, Baden

16.35 Auf den Punkt gebracht – Zusammenfassung

Mark Hunziker, Leiter Personal- und Organisationsentwicklung, Stadt Winterthur

16.50 Verabschiedung

17.00 Apéro

Moderation:

Mark Hunziker, Leiter Personal- und Organisationsentwicklung, Stadt Winterthur

Organisation: Winterthurer Forum Gesundheit und Prävention und internationaler Tag der psychischen Gesundheit:

Stadt Winterthur



ipw Integrierte Psychiatrie Winterthur

PsychotherapeutInnen Verein
Region Winterthur

pvR

ARSANA
ARBEIT UND GESUNDHEIT

- **Finanzielle Unterstützung:** KMU Verband und Handelskammer Winterthur
- **Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos**
- **Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung erforderlich bis 16. Oktober 2008**

Anmeldung und Auskunft:

Heidi Liechti, lic.phil. MPH, Fachstelle Gesundheit, Departement Soziales
Lagerhausstrasse 6, 8402 Winterthur

Telefon 052 267 65 50 / Telefon Sekretariat: 052 267 56 12, heidi.liechti@win.ch

Bitte bei der Anmeldung angeben, welche von den vier Parallel-Veranstaltungen Sie besuchen möchten:

- 1) Anzeichen von psychischen Erkrankungen
- 2) Begleitung bei der Reintegration von Mitarbeitenden
- 3) Wi(e)der Burnout und Mobbing – verschiedene Formen von Arbeitskrisen
- 4) KMU-vital – Ein Programm für gesunde Betriebe

- **Veranstaltungsort: Kirchgemeindehaus, Liebestrasse 3, Winterthur**

